

KUNST AM BAU

Antonio Marra, renommierter Maler von dreidimensionalen Bildern, zwingt den Betrachter zur Veränderung üblicher Sehgewohnheiten. Markenzeichen sind seine Linien-Reliefs, die er als polyperspektivische Malerei bezeichnet. Im Herzen von Heilbronn ist jetzt erstmals eine ganze Hausfassade nach seinen Vorgaben gestaltet worden. Integraler Bestandteil des grossflächigen Kunstwerkes sind die blaugrauen Kunststoff-Fenster mit Aluminium-Deckschale.

Die im Zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstörte Heilbronner Altstadt hat nach ihrem schnellen Wiederaufbau kein neues prägnantes Gesicht erhalten. Das ändert sich jetzt durch das MARRAHAUS mit seiner unverwech-

Farbenfrohe Präsenz

Vertikal und gleichmässig angeordnete Aluminium-Lamellen erzeugen eine lineare Struktur, die der Fassade eine fast textile Anmutung verleiht. Fast 17.000 Lamellen, beschichtet in



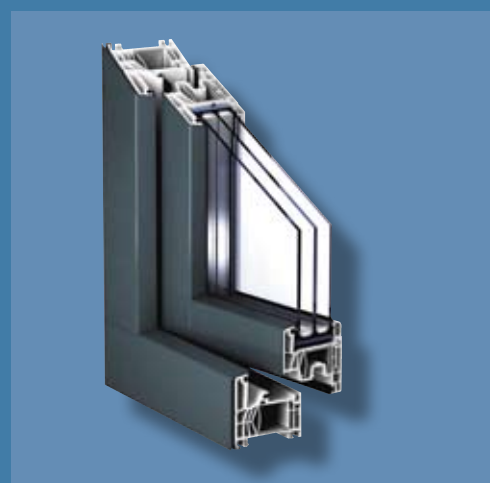
Der Maler Antonio Marra entwarf das Farbkonzept für die Lamellen-Fassade des MARRAHAUS in Heilbronn, das der Innenstadt jetzt eine neue Identität verleiht.

Foto: © www.zooneybraun.de, Kruck + Partner GmbH und Co. KG



An diesen beiden Fassadenseiten liegt der Weissanteil der Lamellen bei 50 Prozent. Auf zwei weisse Elemente folgen jeweils zwei farbige Lamellen.

Foto: © www.zooneybraun.de, Kruck + Partner GmbH und Co. KG



47 verschiedenen Farben, sind zur vollflächigen Verkleidung des Gebäudes angebracht worden. Die Farbwirkung des Hauses verändert sich mit jedem Schritt des Betrachters und variiert je nach Tageszeit und Lichtverhältnissen. Verantwortlich für das stimmige Farbkonzept ist der aus Neapel stammende und heute in Offenbach lebende Künstler Antonio Marra. Seine Planung hat er eng mit dem Architekten Alexander Schleifenheimer, einer eigens einberufenen Expertenkommission und dem Projektentwickler Kruck + Partner abgestimmt. Abhängig von

Das Kunststoff-Fenster TROCAL 76 MD AluClip überzeugt sowohl durch seinen hohen Wärme- und Schallschutz als auch durch seine attraktive Optik und Witterungsbeständigkeit.

Foto: profine

selbaren baukünstlerischen Fassade, die das neue Gebäude zum identitätsstiftenden Eingang in die Innenstadt erhebt. Mit seinem vielseitigen Nutzungskonzept, das sich über rund 11.000 m² erstreckt, bietet der Neubau Platz für Gastronomie, ein Arthauskino, Büroräume und ein Ärztezentrum. Die Gesamtinvestitionen liegen bei etwa 42 Millionen Euro.



der Umgebung der jeweiligen Fassadenseite kamen zwei Farbkonzepte zum Einsatz. Zum einen ein Weiss-Bunt Rhythmus, bei dem auf zwei weisse Lamellen jeweils zwei farbige Elemente aus einer Farbfamilie folgen, so dass ein sehr heller und freundlicher Eindruck entsteht. Zum anderen changierende Farbfamilienflächen. Dazu wurden Einheiten aus immer vier ähnlichen Farbtönen gebildet, die wiederum zu 16-teiligen Farbtexturen zusammengefasst ein harmonisches Gesamtbild auf der Fläche ergeben.

Fenster als Teil der Kunst

Teil des künstlerischen Fassadenbildes sind die hochdämmenden Kunststoff-Fenster von profine mit Aluminiumvorsatzschale an der Aussen-seite. Dieses Material lässt sich durch Lackieren, Pulverbeschichten oder Eloxieren in unzähligen Farbvarianten gestalten und bietet zusätzlich zum breiten Farb- und Dekorspektrum von

auswahl für Deckschalen und Lamellen das Fassadenbild harmonisch ab. „Kunststoff-Fenster mit Alu-Deckschale eignen sich aufgrund ihrer Designvielfalt ideal zur Realisierung aussergewöhnlicher Fassaden. Sie lassen Architekten freie Hand, weil sie die vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten von Kunststoff-Fenstersystemen durch weitere Alternativen ergänzen“, so auch die Einschätzung von Stefan Walter, Objektberater bei profine.

Technisch auf dem neuesten Stand

Die von der Firma Karl Lingel Fensterbau aus Ellwangen gefertigten Fenster für das MARRAHAUS bieten neben der anspruchsvollen Optik auch sehr gute technische Eigenschaften. Dazu gehört der U_f-Wert von 1,1 W/(m²K), der die Profile des Fenstersystems TROCAL 76 MD Alu-Clip mit einem guten Wärmeschutz ausstattet. Ausserdem verfügt das Fenster über einen hohen Schallschutz. Die neutral weissen PVC-



Energiesparfenster aus Kunststoff mit blaugrauer Alu-Deckschale sind Teil der künstlerischen Fassade und integrieren sich ideal in das von Antonio Marra entwickelte Farbkonzept.

Foto: © Conné Van D Grachten, Kruck + Partner GmbH und Co. KG

Kunststoff-Fensterprofilen attraktive Gestaltungsmöglichkeiten. Beim MARRAHAUS wurde die AluClip-Deckschale nach den Vorgaben des Künstlers in dezentem Blaugrau beschichtet, das perfekt zum Farbklima der Gebäudehülle passt. Dabei rundet die einheitliche Material-

Profile im Innenbereich des Gebäudes sind sehr pflegeleicht und wartungsarm. Energieeffizienz, die Verwendung modernster Stabilisatorensysteme und der hohe Anteil von PVC-Rezyklat in den Profilen von profine sorgen für ein weiteres Plus an Nachhaltigkeit.

www.marrahaus.de,
www.profine-group.com

Die harmonische farbliche Anmutung der Fassade des MARRAHAUS ist dem Prinzip changierender Farbfamilienflächen zu verdanken.

Foto: © Conné Van D Grachten, Kruck + Partner GmbH und Co. KG